

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 181/2016	Sitzungstermin 27.09.2016	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 06.09.2016	Federführung: 1.3	TL: Frau Emons SB: Frau Kratz	
An den Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport mit der Bitte um	X Beschlussfassung Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den Kenntnisnahme		Mitzeichnung durch
			Bürgermeister
			Allg. Vertreter
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt den Haushalt.			Teamleiter/in
Mittel verfügbar bei		Euro	Sachbearbeiter/in
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 9

Nutzungskonzept Hauptschule und Grundschule Kall

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert.

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat den beigefügten Antrag vom 20.06.2016 zur Nutzungskonzeption Hauptschule und Grundschule Kall gestellt.

Bis zum 31.07.2018 wird das Gebäude der Hauptschule in Kall für die Hauptschüler/innen aus Mechernich und Kall genutzt.

Angesichts der Entscheidung der Verbandsversammlung Sonderschulzweckverband Hellenthal-Kall-Schleiden, die Astrid-Lindgren-Schule am Standort Schleiden zu halten, stellt die Verlagerung dieser Schule in das Gebäude der Hauptschule in Kall keine Option mehr dar.

Es gilt daher, (spätestens) ab dem 31.07.2018 eine Folgenutzung für das Gebäude der Hauptschule in Kall zu finden. Seitens der Verwaltung wurden bereits parallel zur Diskussion um den Umzug der Astrid-Lindgren-Schule Schleiden in das Gebäude der Hauptschule Kall Überlegungen für die Folgenutzung durchgeführt.

Folgende Nutzungsmöglichkeiten kommen z.Zt. grundsätzlich in Betracht:

Variante 1 Umzug der Grundschule Kall in das Gebäude der Hauptschule

Vorteile	Erforderl. Investitionen / Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule würde über zusätzlichen, notwendigen Raum verfügen - Schaffung v. weiteren Räumen für Grundschule am derzeitigen Standort entfielen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Anpassung der Küche / Mensa in der Hauptschule für Zubereitung des Essens vor Ort - Folgenutzung für Grundschulgebäude finden; ggf. hierfür Investitionen notwendig

Variante 2 Verbleib der Grundschule Kall am derzeitigen Standort

Vorteile	Erforderl. Investitionen / Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung v. weiteren Räumen für Grundschule am derzeitigen Standort wäre notwendig - Sanierungsmaßnahmen - Anbau einer Mensa aufgr. stark gesteigener Mittagsverpflegung

Variante 3 Umzug der Grundschule Kall in das Gebäude der Hauptschule und Umzug des Familienzentrums Kall und ggf. des Kindergartens Kallbachstraße Kall in das Gebäude der Grundschule

Vorteile	Erforderl. Investitionen / Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule würde über zusätzlichen, notwendigen Raum verfügen - Schaffung v. weiteren Räumen für Grundschule am derzeitigen Standort entfielen - Familienzentrums würde über zusätzlichen Raum verfügen. Bedarf ist gegeben. Dies betrifft ebenso Kindergarten Kallbachstraße Kall. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Anpassung der Küche / Mensa in der Hauptschule für Zubereitung des Essens vor Ort - Ggf. Investitionen im Grundschulgebäude notwendig, insbes. im Hinblick auf Vorgaben für U3-Betreuung - Folgenutzung für Familienzentrums Kall und Kindergarten Kallbachstraße Kall finden; ggf. hierfür Investitionen notwendig

Die derzeitige Grundschule Kall als künftiger Standort für das „Haus der Begegnung“ scheidet aus, sh. auch TOP 4 der heutigen Sitzung.

Die endgültige Entscheidung über die Nutzung der gemeindlichen Objekte obliegt dem Ausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt bzw. dem Rat.